

# ÄRZTE & ZEITUNG

ZB MED

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

AG 7. OKTOBER 2002

D 8877 NR. 179 JAHRGANG 21



## Qualität in der Pflege weiter heißes Thema

Der Bundesrat hat die Pflege-Prüfverordnung abgelehnt. Was die Pflegeverbände freut, ärgert die Gesundheitsministerin. Sie sieht die Pflegequalität in Gefahr.

GESUNDHEITSPOLITIK 6

**Wirtschaftstip**  
Für Sie auf den Punkt gebracht

**Kassenwechsel: So senken Sie Ihre Kosten**

GEK, VBU, Mobil, BARMER, TK, BIG

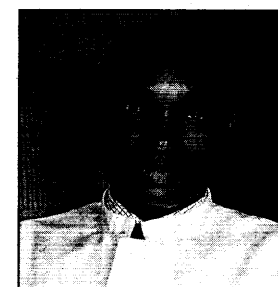
Die Preise für Briefmarken sinken: Halten Sie sich bei Vorkassakäufen zurück

2,75/10 mg  
Lohnsumme: 8770/750 mg

## Geld gespart durch Kassenwechsel

Sie können die Lohnnebenkosten senken, wenn Ihre Arzthelferin in eine günstige Krankenkasse geht. Lesen Sie, worauf Sie beim Wechsel achten müssen

DER NEUE WIRTSCHAFTSTIP



## Von Kamerun nach Düsseldorf

Im westafrikanischen Kamerun fehlt es an Ausbildern: Dr. Anatole Nguegno macht deshalb an der Uniklinik Düsseldorf seine Facharztausbildung für Gynäkologie.

KULTUR/GESELLSCHAFT 15

## ES TAGES ken verlangen n Erbschein

Wenn ein Angehöriger stirbt, kann die Familie nicht ohne weiteres auf die Konten zugreifen. In diesem Fall verlangen die Banken nach Anträgen des Bundesverbandes Deutscher Banken einen Erbschein. Die Angehörigen verzichten aber auf diesen Nachweis, da die Erben eine beglaubigte Kopie des Testaments mit der dazugehörigen Eröffnungsniederschrift des Familiengerichts vorlegen. Beim Nachlassverfahren ist das Amtsgericht vor Ort zuständig. Der Erbschein oder die Eröffnung des Nachlasses muss beantragt werden.

HEITSPOLITIK

# Kaum ein Betroffener weiß von seiner HCV-Infektion

**NEU-ISENBURG (eis).** Mindestens 300 000 Menschen sind in Deutschland chronisch mit Hepatitis-C-Viren (HCV) infiziert und haben damit ein hohes Risiko für Leberzirrhose und Leberkrebs. Die meisten dieser Menschen wissen nichts von ihrer Erkrankung, weil sowohl die akute als auch die chronische Infektion

## Hepatitis C



Serie

ganz ohne Symptome oder ohne spezifische Symptome verläuft. Spezifische Krankheitszeichen treten nämlich meist erst auf, wenn die Fibrose in der Leber schon weit fortgeschritten ist. Um Infizierte vor den fatalen Spätfolgen zu bewahren, muß die Infektion früh erkannt werden. Mit einer rechtzeitigen Therapie bekommt man heute mehr als die Hälfte der Patienten langfristig virusfrei. Bei welchen Risikokonstellationen ein Hepatitis-C-Verdacht besteht, wie Angehörige Infizierter vor einer Ansteckung geschützt werden und welche Möglichkeiten der Therapie bestehen, darüber wird die „Ärzte Zeitung“ in den nächsten Wochen in einer Serie berichten. **Siehe Seiten 2 und 10**

## KBV und KVen sollen an Einfluß verlieren



DR. ZENFALBELLOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441  
JOSEPH-STELZHAMN-STR. 9 50931 KÖLN  
2.779